

des den Himmel durchlaufenden Sonnenballs ist, aber nicht in Gestalt eines Vogels, sondern eines Rosses.

X, 29. Ebend. 3. Der Vers scheint dem unter 31 angeführten nachgebildet zu sein. «Der alsbald mit seiner Kraft die fünf Geschlechter durchdringt, wie die Sonne mit ihrem Strahle die Dünste; hundertfach, tausendfach stiftet Segen sein Flug; man hält ihn nicht auf wie einen jungen Pfeil». Zu tatâna vgl. I, 4, 8, 8. — 15, 12, 12. çarjâ übersetzt Benfey Gloss. S. 52 mit «Stachelsau» unter Vergleichung von çaljâ. Diese Bedeutung lässt sich im Weda nicht belegen und erscheint unpassend. Dagegen findet sich I, 21, 9, 4 अस्तुर्न शर्या-मसुनामनु यून् wie des Schützen Rohrgeschoss. Es ist also alle Veranlassung bei J.s Erklärung zu bleiben. Nur juvati scheint Schwierigkeit zu machen; indessen ist nicht undenkbar, dass der Dichter zur Bezeichnung eines im ersten frischen Zuge befindlichen eben abgeschossenen Pfeils den Ausdruck jung, jugendlich kräftig gewählt habe.

5. Der ungehörige Zusatz manjuntj asmâd ishavas ist D. unbekannt.

X, 30. X, 6, 16, 1. Ath. IV, 31, 1. Manju ist eine Personification des Grimmes gegen alles Feindliche, der aus den Kämpfen siegreich hervorgeht. Feurige Männer mit scharfen Waffen sollen mit ihm kommen; die dem Feuereifer zu Gebote stehende Gewalten. Dieses und das vorangehende Lied sind an ihn gerichtet. adhrshitâs habe ich nach D.s Autorität im Texte gelesen; der Padapâtha aber liest dhrshitâs. Der Sinn bleibt im Wesentlichen derselbe.

X, 31. IV, 4, 6, 10. Dadhikrâ oder Dadhikrâvan ist dieselbe Personification wie Târkshja s. 29; daher auch die Veranlassung zur Nachbildung jenes Verses. Mitra und Varuna haben den Dadhikrâ den Menschen gegeben IV, 4, 7, 3. 5. Man ruft ihn in der Morgenfrühe, wenn die Sonne hinter den Bergen heraufklimmt.

X, 32. X, 11, 21, 1. «Savitar hat mit Stützen die Erde befestigt, im haltlosen Raume hat er den Himmel festgemacht; wie ein Ross sich schüttelnden Luftkreis hat er gemolken, die in unüberschreitbare Gränzen gebannte Fluth». — Der hier erwähnte Savitar muss nach J. der mitt-